

Faktenblatt: **NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge**

Was ist das NETZWERK: Tausende von Menschen kamen in unser Land. Ein großer Teil von ihnen will sich dauerhaft integrieren. Auf der anderen Seite fehlen in Deutschland immer mehr Arbeitskräfte. Warum nicht beides miteinander verbinden? Das NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge ist deutschlandweit der größte Zusammenschluss von Unternehmen, die sich für die Beschäftigung von Geflüchteten engagieren.

Das NETZWERK sucht gemeinsam mit seinen Mitgliedern nach Antworten auf Fragen wie diese: Was sind die rechtlichen Rahmenbedingungen für Geflüchtete? Wie lernt man geflüchtete Menschen kennen und schätzt ihre Qualifikationen richtig ein? Welche Begleitung brauchen sie im Arbeits- und Ausbildungsalltag? Welche Förder- und Unterstützungsangebote kommen für Unternehmen in Frage?

Was bietet das NETZWERK: Von bundesweiten Veranstaltungen über Webinare bis hin zu Publikationen mit aktuellen und praxisrelevanten Informationen – das NETZWERK bietet seinen Mitgliedern eine Vielzahl an Möglichkeiten, um von folgenden Angeboten zu profitieren:

- **Know-how** zu Rechtsfragen, Fördermöglichkeiten und Ansprechpartnern
- **Praxis-Tipps** zur Integration von geflüchteten Menschen in Ausbildung und Beschäftigung
- **Erfahrungsaustausch** und Kooperation sowie gute Beispiele aus dem betrieblichen Alltag
- **Sichtbarkeit** Ihres Engagements auf Veranstaltungen und in der Presse

Wer ist Mitglied im NETZWERK: Unternehmen und öffentliche Arbeitgeber aller Größen, Branchen und Regionen, die geflüchtete Menschen beschäftigen oder dies planen. Die Mitgliedschaft und Nutzung aller Angebote sind kostenlos. Das NETZWERK arbeitet sowohl auf Bundes- als auch auf regionaler Ebene mit verschiedenen Akteuren sowie engagierten IHKs und HWKs zusammen.

Das NETZWERK erklärt im Video: <https://youtu.be/SJb9vpaWnmq>

Mitglied werden unter www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/mitglied-werden/registrieren

Presse-Kontakt:

Kai von Lengerke

T: +49 30 20308 6574

M: +49 160 91 38 46 10

vonlengerke.kai@dihk.de

Presse-Kontakt:

Caroline Strobel

T: +49 30 20308 6551

M: +49 151 11 31 46 26

strobel.caroline@dihk.de

Das NETZWERK im Internet:

www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

www.facebook.com/FluechtlingeIntegrieren

www.twitter.com/NETZWERK_UiF

www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

Zahlen und Fakten:

- Das NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge wurde **2016 gegründet**. Angestoßen wurde es von der **Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK)**, gefördert durch das **Bundswirtschaftsministerium**.
- Mehr als **3.518 Unternehmen sind Mitglied** im NETZWERK (Stand: April 2023); davon ca. 80% kleine und mittelständische Unternehmen (KMU-Definition: unter 500 Mitarbeiter).
- Die Mitarbeitenden des Projektteams haben bisher etwa **1000 Veranstaltungen** als Podiumsgäste, Redner*innen oder Gastgebernde durchgeführt oder begleitet. Auf diesen Veranstaltungen wurden mehr als **21.402 Unternehmen** erreicht. (Stand: April 2023).
- Seit Gründung wurden vom NETZWERK **102 Publikationen** veröffentlicht.
- Laut jüngster **Mitglieder-Kurzumfrage**, die im Februar 2023 veröffentlicht wurde, ist die Anstellung als Fachkraft die häufigste Beschäftigungsform (50 Prozent). Der Anteil der Betriebe, die in dieser Rolle Geflüchtete beschäftigen, ist seit 2016 stetig gestiegen und hat sich damit im Vergleich zum Jahr 2016 verfünffacht (10 Prozent). Dem gegenüber ist der Anteil an Unternehmen, die Geflüchtete ausbilden zum Vorjahr um 9 Prozentpunkte auf 43 Prozent gesunken (2021: 52 Prozent) und die Besetzung von Geflüchteten für Hilfsarbeitertätigkeiten um 8 Prozentpunkte auf 38 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (2021: 30 Prozent).



Die kompletten Ergebnisse der Mitgliederbefragung 2022 als PDF zum Download:

<https://nuif.de/mitgliederbefragung-2022-auswertung>

www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de